

BLOP! Workshop: Positionierung und Ortskernbelebung für Oberpullendorf

via Microsoft Teams am 20.04.2021

Agenda:

- 1. Ortskern: Status und Trends (CIMA)
- 2. Themen, Positionierung und Management der Marke "Oberpu
- 3. Stärken & Schwächen (SWOT)
- 4. Chancen und Risiken: Was ist zu tun? (Priorisierung)
- 5. Roadmap und Übergabe ans Projekt "Oberpullendorf 2025"

Auch sehr wichtig ...

- ✓ Unterlagen?
- ✓ Pausen?
- ✓ Geplantes Ende?

Ortskern: Status und Trends (CIMA)

350P

- Status "Oberpullendorf 2025: Stadt der Zukunft"
 - seit Juni 2018, also knapp 3 Jahre wird gearbeitet
 - ARGE OP2025 hat sich laut Protokollen in ca. 10 Meetings oft in Details verloren
 - Corona bremste zusätzlich das Leaderplus-Projekt
 - Projekt wurde um 1 Jahr bis Ende 2021 verlängert
 - Inhalt:
 - Erstellung eines Projektmasterplanes
 - Erstellung eines Verkehrskonzeptes
 - Kosten: € 43 150
 - Laut Bgm. Geißler (25.3.) startet OP2025 jetzt durch
 - BLOP! unterstützt heute und in Zukunft gerne dabei



HOME

DIE REGION

ÜBER LEADER

IHR PROJEKT

TERMINE

DOWNLOADS

KONTAKT und IMPRESSUM

MONTAGSAKADEMIE

LINKS

!!!!!!!!!! NEWS !!!!!!!!! zur aktuellen Situation

Suchbegriff eingeben ...

mittelburgenlandplus.at [de] > Projekte > - Tourismus

Oberpullendorf 2025 Stadt der Zukunft

Projektträger: Stadtmarketing Oberpullendorf

KURZPROJEKTBESCHREIBUNG

Politik, Wirtschaft und Zivilpersonen (d.h. Gemeinderat, Stadtmarketing und interessierte Privatpersonen) entwickeln unter fachlicher Anleitung Maßnahmen für eine positive und dynamische Stadtentwicklung. Aus einer Stärken/Schwächen/Chancen/Risken-Diskussion sollen umsetzbare Schritte zu Themen wie Tourismus, Jugend, Wirtschaft, Verkehr, Stadtbild, Generationen, Bildung und Integration erarbeitet werden.

AUSGANGSLAGE (warum)

Die Ausdünnung der Stadtzentren und die Zunahme des Online-Handels erschweren den ortsansässigen Geschäftsleuten die nötigen Umsätze und Erträge zu erwirtschaften. Dadurch kommt es zu einem Rückgang von Besuchern bzw. der Kundenfrequenz und es kommt zu weiteren Schließungen von Geschäften. Ein Kreislauf wird in Gang gesetzt, der sich auf alle Bereiche des Lebens auswirkt und schlussendlich zu Abwanderung führt.

ZIELSETZUNG (Ergebnis, Produkt)

Oberpullendorf soll blühen, soll sich positiv entwickeln und gedeihen. Mit der Einbindung von interessierten Bürgern und Einbeziehung von externen Beratern soll ein Masterplan mit einem Projektbündel erarbeitet werden, um den Branchenmix zu stärken und leerstehende Lokale wiederzubeleben. Verbesserte Verkehrsführung und öffentlicher Verkehr mit Umlandgemeinden sind ebenfalls ein wichtiges Thema. Dies wird jedoch an ein Verkehrsexpertenteam weitergegeben und soll mit den Ergebnissen aus diesen WSs in Einklang gebracht werden. Das Ziel ist die Gestaltung einer lebenswerten und attraktiven Stadt, die Schaffung von Arbeitsplätzen auf lange Sicht, um die Abwanderung zu stoppen und dem Kaufkraftabfluss entgegen zu wirken.

Erstellung eines Projektmasterplanes Erstellung eines Verkehrskonzeptes

Projektlaufzeit: November 2019 - Dezember 2020

Projektkosten: € 43.150,00

Ortskern: Status und Trends (CIMA)

- 3EOP
- CIMA ist eine Beratungsfirma aus OÖ für Stadtmarketing und Stadtentwicklung (DACH-Raum)
- Überblick zu CIMA/WKO-Workshops
 - Kaufkraftanalyse gab es zuletzt 2016
 - 2019 wurde diese nicht fertig wegen Corona
 - 99 Seiten Ratgeber von CIMA im November 2020: Praxisleitfaden für aktives Standortmarketing
 - 3 Webinare Anfang 2021 (siehe blop.at-News: https://www.blop.at/nachrichtdetailliert10 5 97/)
 - (1) Trends und Kennzahlen im Standortmarketing
 - (2) Handlungsfelder und Vorgangsweise für ein effizientes Standortmarketing
 - (3) Best Practice-Beispiele für effizientes Standortmarketing
- Viele interessante Beispiele, die BLOP! zu Ideen verarbeitet hat
- Heute entstehen daraus priorisierte Maßnahmen, die auch durch die ARGE OP2025 weiter bearbeitet werden (Workshop im Rathaus am 22.04. ab 19:00 Uhr)
- Mögliches LeaderPlus Förderprojekt zur Umsetzung "OP2050" (Arbeitstitel bisher)
- Warum trage ich vor und setze mich fürs Thema "Wirtschaft & Arbeitsplätze" ein? …

Vorstellungsrunde



- Dietmar Csitkovics, MBA CMC
 - Familienvater aus Oberpullendorf, Unternehmer seit über 20 Jahren
 - Mitgründer Unternehmerstammtisch 2005, Gemeinderat 2007-2012, Stadtmarketing Mitglied
 - Seit über 20 Jahren in der IT-Branche (Projektmanager bei CED IT-Solutions,
 CEO/Consultant bei pan-IT, Berater bei Lösungsagentur.at, CEO/Consultant bei fields GmbH)
 - IT-Projektmanagement und Begleitung von Digitalisierungs-Prozessen
 - seit 2017 rund 300 Digitalisierungsberatungen anhand von 50 Zukunftstrends geleistet
 - Abwicklung diverser F\u00f6rderprojekte, unter anderem ein 600.000 € Projekt mit dem BMDW

Ausbildung

- Ausbildung: Gymnasium-Matura / lfd. Weiterbildung im Bereich IT, Kommunikation und Management
- Certified Management Consultant/CMC (2014), Certified Digital Consultant/CDC (2017)
- Certified Data & IT-Security Expert/CDISE (2017), Geprüfter Datenschutzexperte/GDSE (2018)
- Master-Studium IT-Consultancy mit dem Thema: Agiles Datenschutzmanagement November 2019 abgeschlossen
- Certified eCommerce & Social Media Consultant (2020) + Certified Digital Public Administration Expert (2020) ...



Vorstellungsrunde



- Wer ist sonst noch dabei?
 - Gemeinderat und Fraktionen
 - Stadtmarketing Mitglieder
 - Wirtschaftskammervertreter
 - BLOP! Mitglieder und Interessierte
 - OP2025-ARGE
 - Persönliche Kontakte
 - Presse
- Zielsetzung und Erwartungshaltung?
 - Input sammeln und Maßnahmen ableiten

Daten und Themen zum BLOP! Workshop "Oberpullendorf: Positionierung & Ortskernbelebung" am 31.3. via Online Meeting

Die Themen Positionierung & Ortskernbelebung für Oberpullendorf werden uns in den kommenden Wochen seitens des Projektes OP2025 und auch im BLOP!-Bereich "Wirtschaft & Arbeit" begleiten. Es geht nicht nur um die Fragen: Wie können Geschäfte im Ortskern überleben? Oder wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Es gibt viele Fehler die bereits von anderen gemacht wurden und auch Stadtkernentwickler zeichnen ein Bild, das mit dem Handel wie früher und dem Verkehr im Ortszentrum inkl. "Puindorf-Runden" nicht mehr viel zu tun haben.

Wichtige Fragen zum Status: Ortskern und Positionierung für Oberpullendorf

- · Wie wird Oberpullendorf für Bürger*innen und Kunden zur Wohlfühlstadt?
- Wie werden nachhaltige und hochqualifizierte Arbeitsplätze der Zukunft in Oberpullendorf geschaffen?
- Wie kann man vom Businesspark profitieren und mit den Risiken der Abwanderung umgehen?
- Wie soll unsere Stadt in 30 Jahren aussehen, als zum Abschluss des Projektes 2050? 😉
- Wie kann ein Projekt aussehen, das alle Chancen ergreift, Probleme löst, und unsere Stadt fit für die Zukunft macht?



Die Themen Positionierung & Ortskernbelebung für Oberpullendorf werden uns in den kommenden Wochen seitens des Projektes OP2025 und auch im BLOP!-Bereich "Wirtschaft & Arbeit" begleiten. Es geht nicht nur um die Fragen: Wie können Geschäfte im Ortskern überleben? Oder wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Es gibt viele Fehler die bereits von anderen gemacht wurden und auch Stadtkernentwickler zeichnen ein Bild, das mit dem Handel wie früher und dem Verkehr im Ortszentrum inkl. "Puindorf-Runden" nicht mehr viel zu tun haben.

Wichtige Fragen zum Status: Ortskern und Positionierung für Oberpullendorf

- Wie wird Oberpullendorf für Bürger*innen und Kunden zur Wohlfühlstadt?
- Wie werden nachhaltige und hochqualifizierte Arbeitsplätze der Zukunft in Oberpullendorf geschaffen?
- Wie kann man vom Businesspark profitieren und mit den Risiken der Abwanderung umgehen?
- Wie soll unsere Stadt in 30 Jahren aussehen, als zum Abschluss des Projektes 2050?
- Wie kann ein Projekt aussehen, das alle Chancen ergreift, Probleme löst, und unsere Stadt fit für die Zukunft macht?





Bauernmarkt

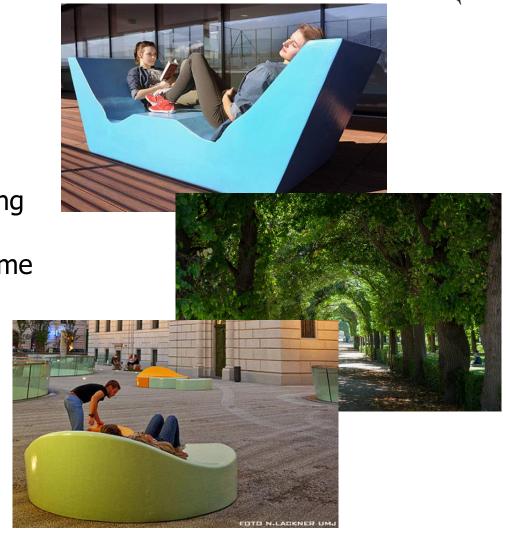
- Foodcourt-Trend hat viele Städte wieder belebt
- Beispiel: Markthalle Altrincham und weitere Maßnahmen brachten Leerstand von 30% auf 8% (CIMA3-4 = CIMA-Folie 3, Seite 4)
- Bringt Bürger*innen und Gäste durch Wohlfühlen,
 Genuss und Nachhaltigkeit zusammen
- Schafft Platz f
 ür Soziale Kontakte
- Aktuell jeden Freitag 14-18 Uhr, bald mit Side Events:
 Musik, Verkostung, Showkochen ...
- Idee: Hauptplatz zur wöchentlichen sozialen Genuss- & Wohlfühl-Zone machen und ausbauen
- Umsetzung: Läuft durch BLOP!, könnte aber durch Förderung konsistent professionalisiert und abgesichert werden.



_3<u>b</u>0

Begrünung & Möbelierung

- Trend "Wohnzimmer Innenstadt"
- Beispiel: Tulln (CIMA-Leitfaden, Seite 78)
- Begrünung und Wohlfühlraumgestaltung wird immer wichtiger für Gäste und Bürger*innen
- Echte Begrünung bringt besseres Raumklima, Beschattung und lädt zum Verweilen ein
- Möbelierung aus Holz, Beton o.ä. schafft Plätze und Räume für sozialen Austausch
- Herausforderung sind oft die Pflege und Erhaltung
- Idee: Konzept durch Bürger*innen-Beteiligung und Pflege/Erhaltung durch klare Verantwortung z.B. beim neuen Bauhofleiter inkl. Budget.
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025,
 Umsetzung durch Förderprojekt OP2050

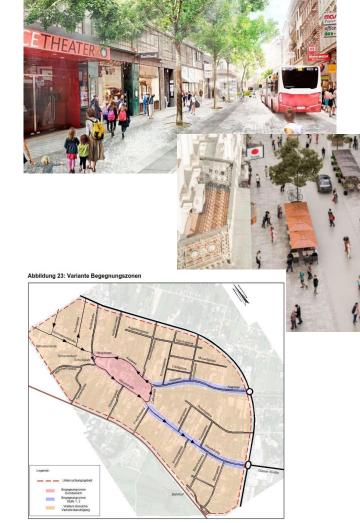


Quelle: https://stadtundgruen.de/



Begegnungszone

- Trend "FuZo der Zukunft"
- Beispiel: Altrincham und weitere Maßnahmen brachten Leerstand von 30% auf 8% (CIMA3-4 = CIMA-Folie 3, Seite 4)
- "Knochenform" mit Highlighs am Anfang und Ende inkl.
 Parkplätze und Zuleitungen bringen Frequenz
- Idee: Für Radfahrer*innen und Spaziergänger*innen echte Erlebnisse und Wohlfühlzeit schaffen
- Entwicklung eines passenden "Knochenform"-Konzeptes mit Belebung und Gestaltung der Begegnungszone
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025,
 Umsetzung durch Förderprojekt OP2050



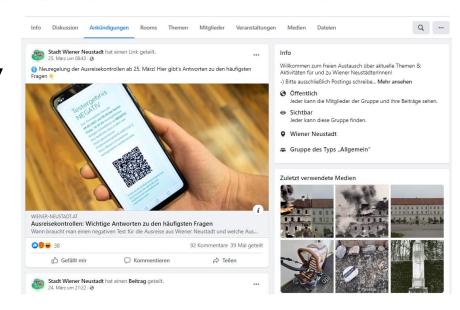
Quelle: Standard und Kleine Zeitung zu Begegnungszone + Darstellung nast consulting



Bürger*innen-Content

- Trend: Content-Marketing-Creation
- Beispiel: Wr. Neustadt-Facebook (Seite für Gäste,
 Gruppe für Bürger), Instagram für Stimmung/Emotionen
- Idee: OP-Website, Social Media & Co. für und mit Bürger*innen nutzen. Content, Ideen, Veranstaltungen und Austausch entsteht durch all jene, die gerne für Oberpullendorf etwas bewegen wollen (Blogposts, Aktionen, Ideen, Kunst/Musik, etc.)
- Umsetzung: In Planung durch BLOP! Umsetzung mit der Stadtgemeinde; geförderte bzw. kostenlose Schulungen für Vereine, Firmen, Künstler etc. durch BLOP!; Kontrolle und Zulassung der Redakteure nach Kriterien der Stadtgemeinde.





Quelle: Facebook, https://www.facebook.com/groups/5736443476



4win-Leerflächenmanagement

Trend: Strategisches Standortmarketing

Beispiele: Beeskow (CIMA3-6), Enns (CIMA3-8), Lienz (CIMA3-12),
 Radolfzell (CIMA-Leitfaden, Seite 74), Villach (CIMA-Leitfaden, Seite 79), Waidhofen an der Ybbs (CIMA-Leitfaden, Seite 80)

 Durch fehlende Nachfolge, Frequenzverlust, Auflagen, und Anforderungen muss beim LFM nachgeholfen werden

- Immer mehr struktureller Leerstand = Teufelskreis → Großer Aufwand notwendig zahlt sich aber aus
- Idee: Langfristige %-Förderungs/Forderungsplan für Vermieter & Mieter. Vorteile für Stadt & Kunden = 4 Gewinner.
- Konzeption und Unterstützung für Start-Ups/Neue Firmen durch KMU.DIGITAL (80% Förderung für Geschäftsmodelle und Digitalisierung), aws Jungunternehmerförderung, ...
- Leitimmobilienéntwicklung und aktive LFM-Plattform (Was fehlt wirklich? → Content auch durch Bürger*innen)
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025, Umsetzung durch Förderprojekt OP2050 mit sehr langfristiger strategischer Planung für Oberpullendorf



Quelle: CIMA, Leitfaden



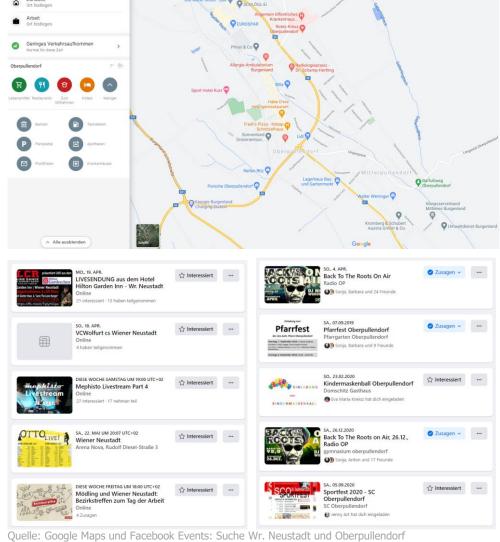


Quelle: eisenstadt.gv.at



Wohlfühl-Guide

- **Trend**: Orientierung für Wohlfühl-Erlebnisse
- Früher hätte man eine App programmiert oder in einen City-Guide investiert; Heute wird über Facebook & Google sehr viel recherchiert, vorgeschlagen & entdeckt.
- **Idee**: Social Media/Website-Entwicklung für Wirtschaft, Kultur, Gesundheit, Essen & Trinken, Sport, Musik & Tanz, Jugend, etc.
- Besondere Plätze, Veranstaltungen und Erlebnisse schaffen, festhalten und teilen über verschiedenste Kanäle (Content durch Stadtmarketing, Bürger*innen, Gäste, Unternehmer*innen, ...)
- **Umsetzung**: Entwicklung im Rahmen von OP2025, Umsetzung durch Förderprojekt OP2050

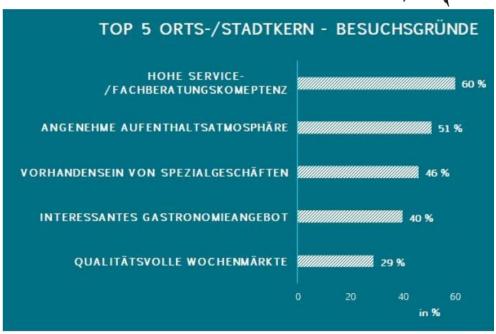




Shopping-Service-Zukunft

- Trend: Service als Profilierungschance
- Beispiel: Malmö (CIMA3-S14), Ried im Innkreis (CIMA3-S19ff) und weitere digitale Vorzeigestädte
- Warum kommen die Kunden?
 - Hohe Service-Kompetenz 60%
 - Angenehme Aufenthaltsatmosphäre 51%
 - Spezialgeschäfte 46%
 - Interessante Gastronomie 40%
 - Qualitätsvolle Wochenmärkte 29%
- Idee: Weiterentwicklung von Qualität und Service für die digitale Zukunft
- Kompetenzen stärken, fördern & befeuern
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025, Umsetzung durch KMU.DIGITAL und Förderprojekt OP2050





Ratschlag aus dem Eishockey für alle Standortmarketingverantwortlichen:

"Ein guter Eishockeyspieler spielt da, wo der Puck ist. Ein herausragender Eishockeyspieler spielt da, wo der Puck sein wird!"

Wayne Gretzky, kanadische "Eishockeylegende"

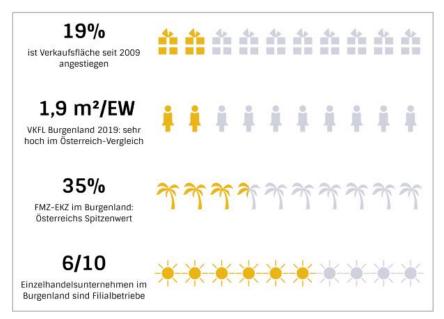
Quelle: CIMA Leitfaden und Webinar 3-Folien



Businesspark/FMZ-Profiteur

- Trend: Ortskerne auch beleben statt nur Peripheriebunker
- Beispiel: EKZ > FMZ > Businesspark
- Status (Details unter https://www.blop.at/nachrichtdetailliert10_5_69/)
 - Manche Frequenzbringer brauchen die Flächen
 - Risiko für Umwelt und Ortskern
 - Argumente sind Arbeitsplätze und Kaufkraft
 - Verhindern fast nicht möglich … Was tun?
- Idee: Konzept für die Verbindung und Ergänzung des Interkommunalen Projektes als Beispiel für die Belebung der Innenstädte durch solche Projekte - Oberpullendorf als Vorzeigebeispiel für andere regionale Problemzonen!
- Umsetzung: In Planung durch BLOP! Entwicklung im Rahmen von OP2025, Umsetzung Förderprojekt OP2050 und Wirtschaftsagentur Burgenland





Quelle: Businesspark Präsentation WIBUG; Kauf & Gut-Präsentation/WKO



Beisl 2050: Gastro-Zukunft

- Trend: Ansprache von Co/Modern-Workern, LOHAS
 (Lifestyles of Health and Sustainability), DINKS (Double Income No Kids) und Best Ager durch Arbeits-Lebensraum-Gastro-Konzepte (Beispiele CIMA1-10)
- Ansprache der wichtigsten Zielgruppe in der Region "in der man arbeitet, wo andere Urlaub machen"
- Kreislauf → Wohlfühlen Arbeiten Freizeit Wohlfühlen ...
- Idee: Durch eine Wohlfühl-Challenge mit Förderprogramm entwickelt sich Kultur-Gastro, Erlebnis-Gastro, Bio/Slow Food-Gastro, Experiment-Gastro, Bauernmarkt-Gastro, uvm ... Arbeitstitel "Innovation zum Wohlfühlen für Gäste"
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025,
 Umsetzung durch Förderprojekt OP2050



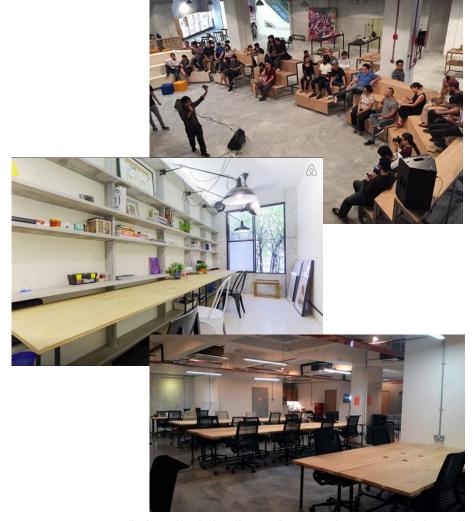


Quelle: https://www.nomyblog.de/nomyblog/gastronomie/gastronomie-trends-2019/



Gemeinsame Räume

- Trend: Co-Working und Fluent Spaces
- Beispiele: Gföhl (CIMA-Leitfaden, Seite 67), Graz (CIMA3-10), Götzis (CIMA-Leitfaden, Seite 68), Moosburg (CIMA-Leitfaden, Seite 72) und Murnau (CIMA-Leitfaden, Seite 73)
- Idee: Pop-Up-Flächen für Kunst & Kultur, Gastro-Experimente, Messen, Büroflächen, Vereine, Sitzungen, etc.
- Nutzung je Tag/Abend und Wochentagen für verschiedene Projekte für die Belebung verschiedener Räumlichkeiten und Flächen der Stadt
- Umsetzung: Entwicklung im Rahmen von OP2025,
 Umsetzung durch Förderprojekt OP2050



Quelle: https://poskod.my/features/best-co-working-spaces-kuala-lumpur/

Stärken & Schwächen (SWOT)

3bOP

- Überlegen wir gemeinsam ...
 - Was macht Oberpullendorf wirklich gut?
 - Was sollten wir in Oberpullendorf unbedingt verbessern?



- Jeder nimmt sich einen Zettel und einen Stift zur Hand
 - Mit einer senkrechten Linie das Blatt teilen
 - Linke Spalte: 3 Themen, die wir aktuell gut machen
 - Rechte Spalte: 3 Themen, die wir verbessern sollten

Stärken & Schwächen (SWOT)



Gute Themen

- Vereine (im Herbst Vereinsforum)
- Dorf & Stadt (gute Größe/Struktur, kurze Distanzen)
- Gastronomie
- Gute/r Fachgeschäfte/Mix & Unternehmer*innen
- Events (Sommerradio, Rote Teppich & Gauklerfest)
- Parkplätze (gratis) &
 Infrastruktur/Schulen/Vielfalt/Frequenzbringer
- Spielplätze
- Bevölkerungszuwachs (Dorfflucht)
- Lebensmittelmärkte
- Hauptplatz
- BLOP! + Bauernmarkt
- Aktivitäten pflegen ...
- Kino (Kultur in verschiedensten Formen)

Verbesserungs-Themen

- Mehr und "moderne" Gastro (Förderung)
- <mark>Kultur</mark> (auch Abende) be/aufleben lassen
- Gemeinsam für ein OP: Politik, Bürger*innen, Firmen, ...
- Kommunikation, Marketing & Management zu wenig und intransparent
- Müll
- Gemeinde-Struktur/Organisation & Ressourcennutzung (Mehr Vereine zur Gemeindeentlastung?)
- Service/Fachkompetenz unserer Firmen kommunizieren (Förderung des "Einkaufs in OP")
- <mark>Leerflächenmanagement</mark>
- <mark>Begegnungszone</mark> & Zentrum
- Verkehrskonzept inkl. Radwege (Rad/Fuβgängerverkehr) für ganz OP, nicht nur Zentrum
- Mehr Mut für Projekte/Politik (Indoorspielplatz, Bauermarkt, Co-Working-Space, ,,Durchstich"...)
- Ortsbild & Verschönerung (Begrünung)

Chancen und Risiken: Was ist zu tun?



Risiken

- Kein Geld. Kein Budget. Keine Hoffnung?
- Businesspark zerstört durch das Absaugen der letzten Händler die Innenstadt
- Wahlen ca. im September 2022 als politische Bremse in der Gemeinde
- Andere Städte haben viel Vorsprung (Laufzeiten von 20 Jahren bei manchen Projekten)
- CIMA-Best Practice-Beispiele tlw. in boomenden Regionen
- Oberpullendorf hat tolle Events, aber kein "Stadt-Kommunikations-Management"

Chancen

- Projekt-Konzeption "Oberpullendorf 2025" bis Ende 2021 verlängert → PLANUNG
- Businesspark-Projekt zwingt uns zum Handeln bevor es zu spät ist → GUTER STRESS
- Projekte: Bauermarkt, Flurreinigung, Businesspark, ... und bald einige mehr zeigen → ES GEHT
- Förderung von Umsetzung durch Leaderplus: 800.000 € mit 80% Förderquote möglich(!) → OP2050
- Förderung von "Leerflächen/City-Manager" ab 2023 etc. → ABSICHERN

Chancen und Risiken: Was ist zu tun? (Priorisierung)

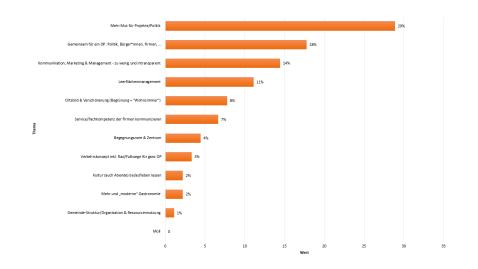


TOP Verbesserungs-Themen

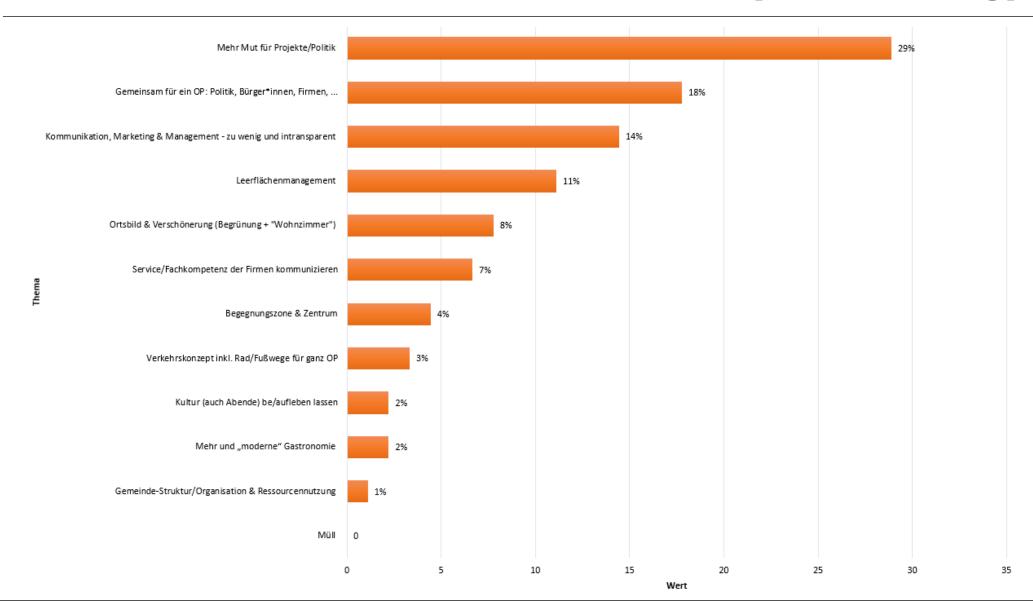
- 2 >> Mehr und ,,moderne" Gastro (Förderung) = 1 + 1
- 2 >> Kultur (auch Abende) be/aufleben lassen = 2
- 16 >> Gemeinsam für ein OP: Politik, Bürger*innen, Firmen, ... = 1 + 2 + 1 + 2 + 1 + 2 + 3 + 1 + 2 + 1
- 13 >> Kommunikation, Marketing & Management zu wenig und intransparent = 3 + 2 +
 3 + 3 + 2
- Müll
- 1 >> Gemeinde-Struktur/Organisation & Ressourcennutzung (Mehr Vereine zur Gemeindeentlastung?) = 1
- 6 >> $\frac{\text{Service}}{\text{Fachkompetenz}}$ unserer Firmen kommunizieren (Förderung des "Einkaufs in OP'') = 2 + 3 + 1
- 10 >> Leerflächenmanagement = 3 + 2 + 3 + 2
- 4 >> Begegnungszone & Zentrum = 3 + 1
- 3 >> Verkehrskonzept inkl. Radwege (Rad/Fuβgängerverkehr) für ganz OP, nicht nur
 Zentrum = 1 + 2
- 26 >> Mehr Mut für Projekte/Politik (Indoorspielplatz, Bauermarkt, Co-Working-Space, ,,Durchstich"...) = 3 + 1 + 2 + 3 + 2 + 2 + 1 + 2 + 3 + 3 + 1 + 3
- 7 >> Ortsbild & Verschönerung (Begrünung + Wohnzimmer) = 3 + 3 + 1

Bewertung

- 3 Punkte sind das höchste/wichtigste
- 2 Punkte sind auch wichtig
- 1 Punkt für nette Themen



Chancen und Risiken: Was ist zu tun? (Priorisierung)



Roadmap & Übergabe ans Projekt "Oberpullendorf 2025"



Heute

- Infos zu Trends, Chancen und Risiken
- Erste Stimmung und Priorisierung von Themen und Maßnahmen
- Kick-off für Ideenfindung und Bürger*innenbeteiligung

Übermorgen

- Workshop der ARGE "Oberpullendorf 2025" am 22.04. im Rathaus ab 18:30 Uhr
- Thema: Bürger*innenbeteiligung, Diskussion und Austausch

Nächste Termine

- Entwicklung zu Bürger*innenbeteiligung passend zu OP2025
- Ressourcenaufteilung zur Konzeption für OP2050
- VORHER: BLOP! Mitgliederversammlung am Freitag, 23.04.
 ab 19 Uhr via Teams, Link: https://bit.ly/blop-meeting-23-04-2021

STADTMARKETING OBERPULLENDORF

Hauptstraße 9, Rathaus 7350 Oberpullendorf Tel. 02612 24407 DW 321



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union











Oberpullendorf, am 14.04.2021

EINLADUNG zur Arbeitskreissitzung OBERPULLENDORF 2025 STADT DER ZUKUNFT

Tag: Donnerstag, 22. April 2021

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Festsaal des Rathauses

Programm:

Festlegung der Art und Weise zur Einbindung der Bürger in das Projekt Oberpullendorf 2025. Den Bewohnern der Stadt Oberpullendorf eine Stimme zu verleihen, ist wichtiger denn je. Das schließlich anzufertigende Konzept basiert auf der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und ihren Bewohnern.

Die wichtigsten Workshop-Themen:

- Informations-Austausch über die effektivsten Methoden zur Einbindung der Bürger
- Unterschiedliche Formen und Vorgangsweisen
- Ergänzende kreative Ideen-Findung zu den Vorgangsweisen
- Die technischen Varianten und ihre Umsetzung
- Online und/oder klassische Wege der Erhebung
- Die vorrangigen Themen und die dazugehörigen Fragestellungen
- Zeitfaktoren und Rahmenbedingungen
- Wege zur Ideenprüfung und Bewertung
- Kommunikations- und Entscheidungsmodus

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich mit freundlichen Grüßen!

Maria Bauer eh. Obfrau Stadtmarketing Rudolf Geißler eh. Bürgermeister



Danke fürs Dabeisein!

BLOP! freut sich über bürgerliches Teilen

E-Mail-Verteiler blop.at/#mitmachen



WhatsApp-Gruppe bit.ly/blop-whatsapp



Facebook fb.com/blop.oberpullendorf



Instagram
instagram.com/blop.oberpullendorf

